

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 6 (1880)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Frühlingsgedanken  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-424627>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

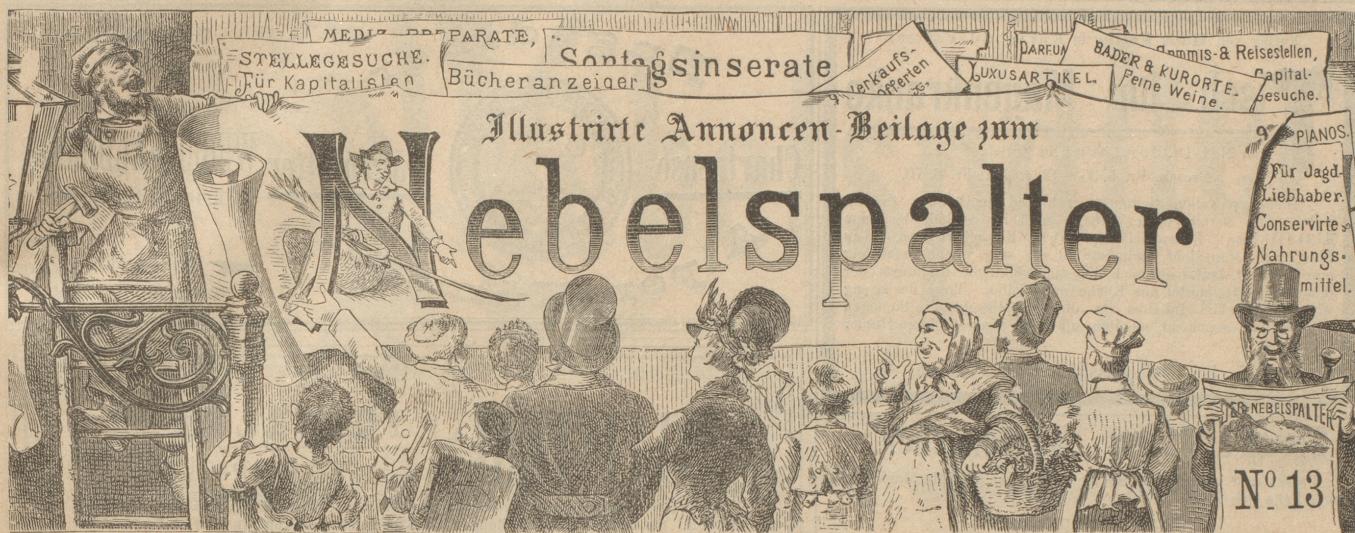
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

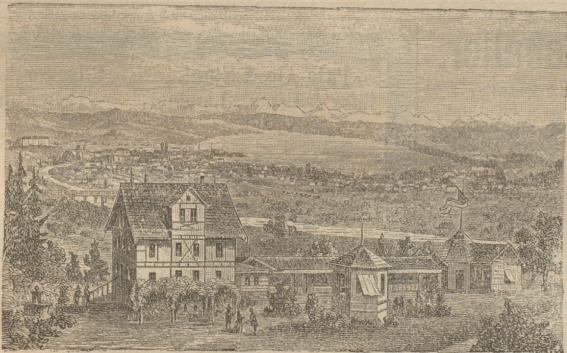
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anziger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

## WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Mit Ostern  
Wieder-Eröffnung der Sommer-Restaurierung.

Eine in allen hübschen Arbeiten tüchtige  
Frau wünscht Stelle als

### Haushälterin

bei einem alten Herrn oder Dame. [53]

### Für Hotels.

Ein Mann von reitem Alter, der vier Haupt-  
straden mägt, sucht eine angemessene Stelle  
als Couierge. [53]

Eine junge Tochter,  
keiner Sprachen mächtig, wünscht eine Stelle  
für die Sommersaison in einer Kuranstalt oder  
einem Hotel I. Ranges. Gute Zeugnisse nebst  
Photographie siehe zu Diensten. [55]

### Für Coiffeurs.

Ein im Herrenverein gewandter, tüchtiger  
jünger Mann, 20 Jahre alt, sucht Stelle bei  
einem Coiffeur oder Chirurgen in der französischen  
Schweiz. Es wird mehr auf gute Be-  
handlung als großen Lohn gegeben. [56]

Ein gemeldetes

### Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen, deutsch, französisch und  
etwas englisch mächtig, sucht Stelle in einem  
Hotel. [57]

## VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET  
situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique  
sur les Alpes et les environs  
Dîners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris  
SALLÉS DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS  
Spécialité de vins de Savoie de tous les crus. [648]

### Delikatess-

## Heringe

(marinirt),

sofort nach dem Fangen in einer von mir  
neu erfundenen pikanten, wohlschmeckenden  
Sauce bereitet, täglich frisch, lange  
dauerhaft in Dosen à 4 Liter, 1 Dose  
Mark 6; Bratheringe täglich frisch aus den  
besten polnischen Bällen, à 1 Dose  
Mark 6; Prinz-Delikatess-Heringe in Tu-  
maten-Sauce, 5 Dosen à 2 Liter Mark 8.  
Feinste Delikatess-Anchovis à 1 Liter M. 2.  
— Drei Dosen sind 1 Posteilli — versendet  
gegen baar oder Nachnahme

F. W. Krüger, Hoflieferant,  
Barth a. d. Ostsee. [654]

### Redaktor

gesucht für ein dreimal wöchentlich  
erscheinendes Blatt demokratischer  
Richtung. Offerten unter Chiffre  
A. 400 an die Annoncen-Ex-  
pedition von

Rudolf Mosse in Zürich. [M-849-Z]

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Friedr. Schlüter Söhne

in Halle a. d. S. [654]

Paraffinöle zur Bereitung von  
Leuchtgas empfohlen und stehen zu  
grösseren Abschlüssen zu Diensten

### Frühlingsgedanken.

In diesem Jahre werden die Maikäfer endlich auf einen grünen Zweig kommen.

Je schöner die Sonne scheint, desto lebhafter strahlt der Jetz-  
glanz des Winterüberziehers.

„Ah, wenn ich ein Vöglein wär!“ seufzte ein unglücklicher  
Chenam.

„Dies Vergnügen kannst du bald haben“, entgegnete seine  
Frau, „werde ein Spatzvogel.“

Des Lebens Mai blüht nur einmal; dies fühlt man erst, nach-  
dem Schnee auf dem Dache ist.

### Eier-Reim.

Am Osterfest sieht deutlich man: es ist  
Auf dieser Welt so arg nicht mit den Qualen;  
Wenn auch nicht jeder Ostereier frisst,  
So kann ein Jeder doch sich welche — malen.

### Schlechte Zeiten.

Er: „O, mein Fräulein, wenn ich wüßte, daß Sie ihr Herz  
noch nicht verschent haben — —“

Sie: „Was Sie glauben! Bei den schlechten Zeiten und  
etwas — verschonen?“

## HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einstieghalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einstieghalle  
frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einstieghalle  
und des Post- und Telegraphenbüros. Droschen- und  
Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise,  
Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12½ Uhr  
à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute  
Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes  
Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.